Spanisch

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch

Modulbezeichnung: Mastermodul Sprachpraxis

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. und 2.	Jährlich	2 Semester	Pflicht	**6**	180 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 120 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Eingangssprachniveau: **C1**	Masterstudiengang Kulturwirt	Klausur 60 Min. + Kolloquium/audiovisuelles Projekt 30 Min.	Übung/Seminar. Unterricht/Plan- u. Rollenspiel/ Vorträge	Dr. Marta Sánchez Castro

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen, und ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse und Themen mit engem Bezug zur Arbeitswelt sind Hauptbestandteil der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache, und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem beherrschen die Studierenden auf der Grundlage von Projektarbeiten fachspezifische Informations- sowie Kommunikationstechniken und besitzen diverse Formen von Medienkompetenz. Schließlich besitzen die Studierenden am Ende dieses Moduls speziell im Bereich der Wirtschaftssprache exzellente Spanischkenntnisse, im mündlichen wie im schriftlichen Ausdruck.

Lehrinhalte

Das Modul, dessen Schwerpunkt die schriftliche und die mündliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. Das Modul besteht aus vier Blöcken:

• **Lesekompetenz**
Die Studierenden trainieren ein allgemeines und detailliertes Verstehen aller Formen der schriftlichen Sprache (Aufsätze, komplexe Sachtexte oder informelle, umgangssprachliche Texte), vor allem auch Fachtexte aus dem Bereich der Wirtschafts- und Geschäftswelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung stilistischer und semantischer Feinheiten der geschriebenen Sprache, sowohl expliziter als auch impliziter Art, besonders im Hinblick auf ökonomische, juristische, technische und verwaltungstechnische Texte aus Spanien und Lateinamerika.

• **Schreibkompetenz**:
Eingeübt wird das Erstellen zusammenhängender logischer Texte unter korrekter Anwendung verschiedener linguistischer Strukturen, Konnektoren und Mechanismen der Kohäsion und Kohärenz. Die Studierenden schreiben morphosyntaktisch, lexikalisch, orthographisch und stilistisch korrekte Texte. Sie trainieren, auf hohem Niveau, die Produktion verschiedener Fach- oder Sachtexte, zum Beispiel aus den Textsorten Lebenslauf, Motivations- und Beschwerdebrief, Bericht, Kostenaufstellung, Rechnung, Lieferschein etc. Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen erweitert, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um gleichzeitig die (inter)kulturelle Komponente miteinzubeziehen.

• **Hör-/Sehkompetenz:**
Eingeübt wird ein allgemeines und detailliertes Verstehen aller Formen der gesprochenen Sprache. Gegenstand des Trainings sind Liveversionen von Gesprächsrunden oder Interviews oder in den Kommunikationsmedien übertragene Konferenzen, Interviews, Radio-Talkrunden, Dokumentationen etc.

• **Kommunikative Kompetenz**:
Die Studierenden formulieren spontane und flüssige Wortbeiträge zu allgemeinen, wissenschaftlichen und vor allem berufspraktisch relevanten Themen, wie zum Beispiel: die mündliche inhaltliche Zusammenfassung eines technischen Textes, die Darstellung und Diskussion eines vorgegebenen Themas. Auch die Anwendung von Redewendungen und Sprichwörtern, doppeldeutigen und sprachlichen Feinheiten ist Teil der Sprachkompetenz der Studierenden. Besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird der Moderation von Diskussionen sowie Rollenspielen, in denen eine berufliche Situation simuliert wird. Die mündliche Fertigkeit der Studierenden wird ausgebaut anhand von Situationen, Medien, Texten und Themen, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um gleichzeitig die (inter)kulturelle Komponente miteinzubeziehen.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/in	Comprensión y expresión escrita (C1+)	2

Lektor/in	Comprensión y expresión oral (C1+)	2

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch

Modulbezeichnung: Mastermodul Sprachwissenschaft

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. und/oder 2. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	**8**	240 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Masterstudiengang Kulturwirt	Schriftl. Prüfung (Modulprüfung) + Hausarbeit (Studienleistung)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Alf Monjour

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterent-wickeln. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt in In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

Lehrinhalte

Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschrei-bungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausge-wählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusam-menhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplari-schen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufs-bezogenen Praxis berücksichtigt.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren (die konkreten Lehrinhalte der einzelnen Module wechseln – nach dem Grundsatz des Exemplarischen – von Semester zu Semester, so dass die bzw. der Studierende problemlos zwei Mastermodule aus dem gleichen Teilbereich studieren kann). In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

Anbietende Hochschule:	**Universität Duisburg-Essen**
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch	

Modulbezeichnung: Mastermodul Literaturwissenschaft

Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1. und/oder 2. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	**8**	240 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	**Verwendbarkeit**	**Prüfungsform / Prüfungsdauer** (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	**Lehr- und Lernmethoden**	**Modul-verantwortliche(r)**
keine	Masterstudiengang Kulturwirt	Schriftl. Prüfung (Modulprüfung) + Hausarbeit (Studienleistung)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Helmut Jacobs

Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und –techniken der Literaturwissenschaft ei-genständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechen-der Qualität zu erstellen. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit praxisorientierten Frage-stellungen – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz –verknüpfen.

Lehrinhalte

In dem Modul wird ein vertiefter Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kultur-geschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Vorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren (die konkreten Lehrinhalte der einzelnen Module wechseln – nach dem Grundsatz des Exemplarischen – von Semester zu Semester, so dass die bzw. der Studierende problemlos zwei Mastermodule aus dem gleichen Teilbereich studieren kann). In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

Anbietende Hochschule:	**Universität Duisburg-Essen**
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch	

Modulbezeichnung: Forschungsmodul Sprachwissenschaft

Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	**10**	300 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 240 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	**Verwendbarkeit**	**Prüfungsform / Prüfungsdauer** (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	**Lehr- und Lernmethoden**	**Modulverantwortliche(r)**
keine	Masterstudiengang Kulturwirt	**Hausarbeit (Modulprüfung) + Mündl. Prüfung (Studienleistung)**	**Vorlesung / Seminar**	Prof. Dr. Alf Monjour

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein in immer mehr Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen; zudem beherrschen sie die sprachwissenschaftlichen Methoden in einem Maße, das sie befähigt, ein thematisch originelles Forschungsprojekt auf Masterniveau in Angriff zu nehmen. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlich-fachsprachlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt in In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

Lehrinhalte

Erwerb von in immer mehr Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusam-menhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplari-schen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Der mit diesem, den Masterstudiengang abschließenden Modul erreichte Umfang der behandelten Lehrinhalte gewährleistet aber gleichzeitig einen holistischen Überblick über das Gesamtfach der spanischen Sprachwissenschaft, der den Übergang aus dem Master- in einen Promotionsstudiengang nahelegt. Dabei wird jedoch ebenfalls in besonderem Maße – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis in den Bereichen Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz berücksichtigt.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Forschungskolloquium zur spanischen Sprachwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren. In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

Anbietende Hochschule:	**Universität Duisburg-Essen**
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch	

Modulbezeichnung: Forschungsmodul Literaturwissenschaft

Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht*	**10**	300 Stunden, davon 60 Präsenzstudium, 240 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	**Verwendbarkeit**	**Prüfungsform / Prüfungsdauer** (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	**Lehr- und Lernmethoden**	**Modulverantwortliche(r)**
keine	Masterstudiengang Kulturwirt	Hausarbeit (Modulprüfung) + Mündl. Prüfung (Studienleistung)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Helmut Jacobs

Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen ein immer breiteres, aber gleichzeitig vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und –techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Zudem beherrschen sie die literaturwissenschaftlichen Methoden in einem Maße, das sie befähigt, ein thematisch originelles Forschungsprojekt auf Masterniveau in Angriff zu nehmen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlich-fachsprachlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit praxisorientierten Fragestellungen – insbesondere in Bezug auf die Bereiche Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz – verknüpfen.

Lehrinhalte

In dem Modul wird in immer mehr Schwerpunkten vertiefte Analyse literarischer Epochen, Gattungen, repräsentativer Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vorgestellt und wissenschaftspraktisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Der mit diesem, den Masterstudiengang abschließenden Modul erreichte Umfang der behandelten Lehrinhalte gewährleistet aber gleichzeitig einen holistischen Überblick über das Gesamtfach der spanischen Literaturwissenschaft, der den Übergang aus dem Master- in einen Promotionsstudiengang nahelegt. Dabei wird jedoch ebenfalls in besonderem Maße – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis in den Bereichen Kulturmanagement und Kulturraumkompetenz berücksichtigt.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Prof./in	Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Forschungskolloquium zur spanischen Literaturwissenschaft	2

Zur Erläuterung: Wenn im 1. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert wird, kann – je nach Profil der bzw. des Studierenden – im 2. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert werden; wenn im 1. Semester das Mastermodul Literaturwissenschaft studiert wird, kann im 2. Semester das Mastermodul Sprachwissenschaft studiert werden; im 3. Semester kann das Forschungsmodul dann frei aus einem der beiden Bereiche gewählt werden. Die bzw. der Studierende kann sich aber – je nach Profil – auch auf einen der beiden Teilbereiche spezialisieren und NUR sprachwissenschaftliche oder NUR literaturwissenschaftliche Module studieren. In diesem Fall wird auch das Forschungsmodul des 3. Semesters aus dem bislang studierten Teilbereich gewählt.

Universität					**Duisburg-Essen**
Studiengang: Masterstudiengang Kulturwirt, Vertiefung Spanisch					
Masterarbeit					
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
4. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflicht	**30**	900 Stunden, davon 900 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	**Verwendbarkeit**	**Prüfungsform / Prüfungsdauer** (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	**Lehr- und Lernmethoden**	**Modulverantwortliche(r)**
abgeschlossene Module der Semester 1-3	Masterstudiengang Kulturwirt	**Masterarbeit**	**Selbststudium**	Professorinnen und Professoren der Sprach- und Literaturwissenschaften

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren.

Lehrinhalte

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**